

Neuer Treffpunkt in Grünbühl

Gespendete Sitzbank findet großen Anklang

Auf Plätzen und Spielplätzen, in Parks und Gärten, vor Wohn- und Firmengebäuden – immer mehr alte Bänke aus Holz zerfallen. Das „Projekt Sitzbank“ hat sich zum Ziel gesetzt, neue Sitzgelegenheiten zum Entspannen, Reden, Nachdenken und Erinnern zu schaffen. Eine solche Bank, gespendet von der Firma Kälte Eckert, steht jetzt in Grünbühl.

Schön ist die neue Bank: aus hochwertigem Stahl mit einem kleinen Schildchen, das auf den Spender hinweist. Ihr Platz ist im kleinen Hof vor dem Projektbüro der Wohnungsbau Ludwigsburg in der Oderstraße und sie wird rege genutzt. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Grünbühl-Sonnenberg lassen sich von der Bank zum Verweilen und Entspannen,

zum Diskutieren und Lachen verführen.

Gemeinsam wurde die Sitzbank verschönert. Die Mitarbeiterinnen des Stadtteil- und Projektbüros haben Kissen und Stoffe eingekauft, die Wohnungsbau Ludwigsburg hat die Kosten dafür übernommen und die Damen und der Herr des Nähcafés im Mehr-GenerationenHaus haben Kissenhüllen gefertigt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Selten wurde eine attraktivere Sitzbank gesichtet. Eine rundum gelungene Geschichte und eine echte Bereicherung für die Menschen im Stadtteil.

Bank mit Facebook-Seite

Die Sitzbank bekommt sogar eine eigene Facebook-Seite,

Aktiv vor Ort
Juli 2018



Freuen sich über die neue Sitzbank: Silke Rapp (stehend), Christa Ferdinand, Lutz Eike, Maria Del Buono, Julia Rüber-Nell (v.l.). (Foto: Tragwerk e.V.)

damit man sich auch später noch an diejenigen erinnert, die hier einmal gesessen haben. Über einen so genannten QR-Code, den man mit jedem Smartphone abfotografieren kann, gelangt man

auf die Facebook-Seite. Dort kann jeder eine Nachricht hinterlassen, seine eigene Bank-Geschichte posten und alle früheren Einträge anschauen – ganz ohne Bankgeheimnis. [red](#)